

Spiel das Leben



1

Erster Tag

- Wissensrad-Quiz
- Der Traum
- Meine Rolle
- Wer bin ich

Wissensrad-Quiz

Lernziele

Die Schüler sind in der Lage, Grundbegriffe aus der Arbeitswelt anzuwenden
 Sie können das Vokabular in Bezug auf Veränderungen in der Arbeitswelt anwenden.

Die Schüler sind in der Lage, den Zusammenhang zwischen ihren Unterrichtsfächern und der Arbeitswelt zu beschreiben.

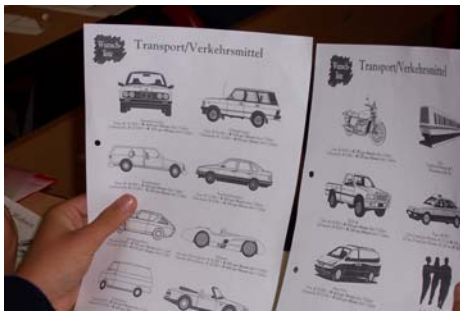


2

LERNZIELE

1. Die Schüler sind in der Lage, die Idealversion ihrer Wohnverhältnisse, des Verkehrsmittels und verschiedener anderer Sachen zu benennen.
2. Die Schüler sind in der Lage, ihre Fähigkeiten zur Entscheidungsfindung anzuwenden.
3. Die Schüler sind in der Lage zu erkennen, welche Dinge ein unabhängiger, erwachsener, berufstätiger Mensch braucht, und können darüber diskutieren.
4. Die Schüler sind in der Lage, die folgenden Schlüsselwörter zu definieren:

Wohnung	Eigenheimkredit
Teilzeitarbeit	Erholung
Freizeit	Miete
Lebensstil	



3

Meine Rolle

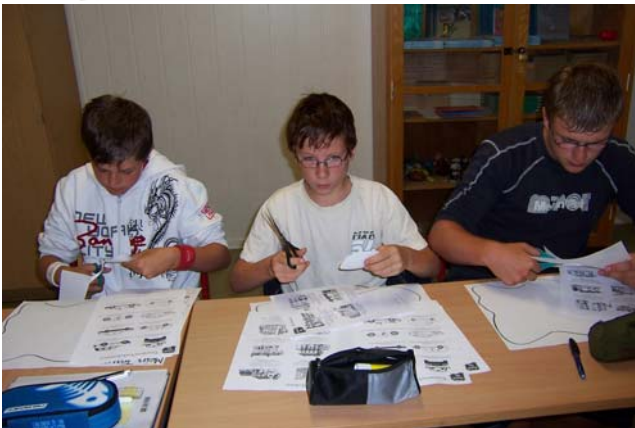
ÜBERBLICK

Die Schüler werden mit den Jobs bekannt gemacht, die sie während des Spiels übernehmen werden.

LERNZIELE

1. Die Schüler sind in der Lage, die Beziehungen zwischen schulischer Bildung und Berufsausbildung, Einkommen, Freizeit und Job herzustellen.
2. Die Schüler sind in der Lage, die folgenden Schlüsselwörter zu definieren:

Unternehmer	Selbständigkeit
Bruttoeinkommen	Saisonarbeit
Profil	Stärken



4

3

Maschinen- und Anlagenführer/in

Wer bin ich

ÜBERBLICK

Die Schüler machen sich mit mindestens einer weiteren Rolle aus ihrer Gruppe vertraut. Sie tragen auf ihrem Tätigkeitsplakat Informationen zusammen.

LERNZIELE

1. Die Schüler sind in der Lage, die Unterschiede zwischen Tätigkeiten zu untersuchen.
2. Die Schüler sind in der Lage zu erkennen, dass es eine Vielfalt von Tätigkeiten und Arbeitsstilen gibt.

MÖGLICHE ARBEITSAUFGÄBE

1. Beschreibt die Tätigkeiten eurer Rolle, nennt monatliches Bruttoeinkommen, Ausbildung und Erfahrung, Stärken, Jahresurlaub und Arbeitszeit.
2. Nennt verschiedene Tätigkeiten und Arbeitsstile.



Deine Aufgabe ist das Einrichten, Umrüsten und Bedienen von Maschinen und Anlagen.

Die Art der Maschinen und Anlagen ist abhängig von dem Produktionszweig des Betriebes.

Neben den täglichen Arbeiten an den Anlagen und Maschinen führst du auch Inspektionen und Wartungen durch, damit die Sicherheit für dich und deine Kollegen weiterhin gewährleistet werden kann.

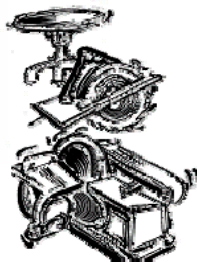


Monatliches Bruttoeinkommen im Durchschnitt: € 2.000



Schon während deiner Schulzeit hattest du großes Interesse an der Funktionsweise vieler Maschinen. Deine Ausbildung hast du in einer Druckerei gemacht. Das Justieren der Druckmaschinen hat dir sehr viel Spaß gemacht. Nach dem Abschluss deiner Ausbildung hast du den Betrieb verlassen und hast eine Anstellung bei einem Einbauküchenfabrikant bekommen. Nun bedienst du z.B. elektrische Hobel und Bandsägen.

Relevante Unterrichtsfächer: Mathematik, Physik, Deutsch.



Deine Stärken:

Du kannst zu jeder Tageszeit konzentriert arbeiten. Du hast keine Probleme mit Lärm und Staub während der Arbeit.

Jahresurlaub: 28 Tage

Arbeitszeit: 40 Wochenstunden



Zweiter Tag

- Realitätscheck
- Bausteine
- Nach der Arbeit
- Wissensrad Runde 2

Realitätscheck

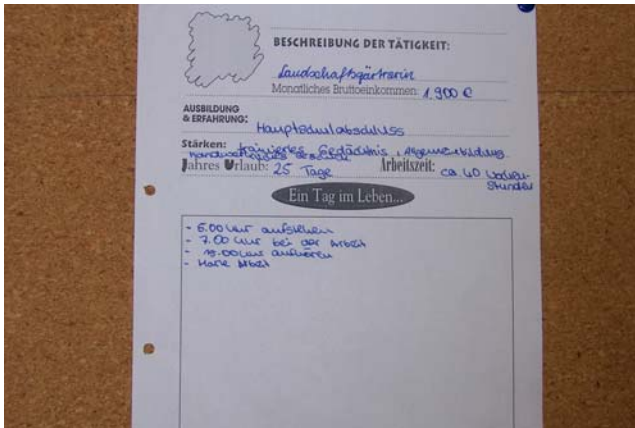
ÜBERBLICK

Dies ist eine entscheidende Stelle im Spiel. Die Schüler untersuchen das Verhältnis zwischen ihrer Wunschlisten-Auswahl und dem, was ihnen die Einkünfte aus dem ihnen zugewiesenen Job erlauben. Sie erstellen einen Finanzplan und entdecken die Auswirkungen unerwarteter Ereignisse. Die Schüler stellen Berechnungen an, wobei sie ihre Traumwolken überprüfen und Entscheidungen treffen, was sie sich leisten können und was nicht.

LERNZIELE

1. Die Schüler sind in der Lage, mathematische Fähigkeiten und Kenntnisse auf Situationen des realen Lebens anzuwenden.
2. Die Schüler sind in der Lage, einen Finanzplan zu verstehen.
3. Die Schüler erleben, welche Folgen Entscheidungen aus der Vergangenheit für die Zukunft haben können.
4. Die Schüler sind in der Lage, Prioritäten in Bezug auf ihr Einkommen zu setzen bzw. zu verändern.
5. Die Schüler sind in der Lage, die Wechselbeziehung zwischen Job und Einkommen zu untersuchen.
6. Die Schüler sind in der Lage zu erklären, warum Eltern bzw. Erziehungsberechtigte es sich nicht immer leisten können, ihren Kindern alle materiellen Wünsche zu erfüllen.
7. Die Schüler sind in der Lage, ihre Fähigkeiten zur Entscheidungsfindung anzuwenden.
8. Die Schüler weisen nach, dass sie in der Lage sind, ihre mathematischen Fähigkeiten anzuwenden.
9. Die Schüler sind in der Lage, die folgenden Schlüsselwörter zu definieren:

Bilanz	Einkommensteuer
Finanzplan	Steuern
Ausgaben	Nettoeinkommen



Bausteine

ÜBERBLICK

Die Schüler zeigen ihren Finanzplan sowie ihre realistische und die Traumwolken-Auswahl, indem sie sie in ihre Tätigkeitsplakate eintragen. Die Plakate können auch an die Wand des Klassenzimmers gehängt werden. Die Schüler erfinden Namen für ihre Gruppen (Straßen oder Gemeinden) und für ihre Stadt (die ganze Klasse).

LERNZIELE

1. Die Schüler sind in der Lage, ihre Fähigkeiten zur Teamarbeit und Entscheidungsfindung anzuwenden.
2. Die Schüler üben, wie man numerische Informationen in ein Balkendiagramm überträgt.
3. Die Schüler lernen, auf welcher vielfältigen Art und Weise Geld ausgegeben werden kann.
4. Die Schüler können beschreiben, woraus eine Gemeinde im Allgemeinen besteht.
5. Die Schüler sind in der Lage, die folgenden Schlüsselwörter zu definieren:

Staatsbürgerschaft
Konsumverhalten

Materialismus
ehrenamtliche Arbeit

MÖGLICHE ARBEITSAUFRÄGE

1. Überträgt die Bilanzergebnisse für Nettoeinkommen, Abzüge und Ausgaben für Dinge, die ihr für den Lebensstil gewählt habt, auf Eure Tätigkeitsplakate.
2. Schneidet im Finanzplan enthaltene Gegenstände für den Lebensstil aus und klebt sie auf Eure Tätigkeitsplakate.
3. Legt den Namen der Stadt und die Namen für Eure Gruppen (Gemeinden, Straßen) einvernehmlich oder durch Abstimmung fest.
4. Entwerft Straßen- und Ortsschilder.



Nach der Arbeit

Lernziele

Die Schüler kennen das Verhältnis zwischen bestimmten, in der Klasse vertretenen Jobs und der verbleibenden Freizeit.

Die Schüler sind in der Lage zu vergleichen, wie Freizeit einerseits zum Vergnügen und andererseits für die persönliche und berufliche Entwicklung genutzt werden kann.

Wissensrad Runde 2

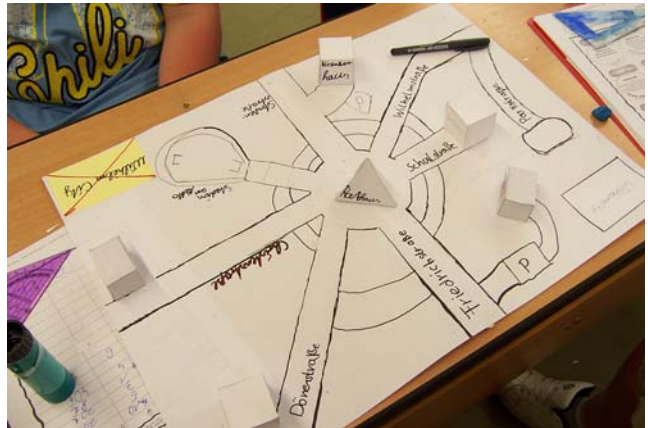
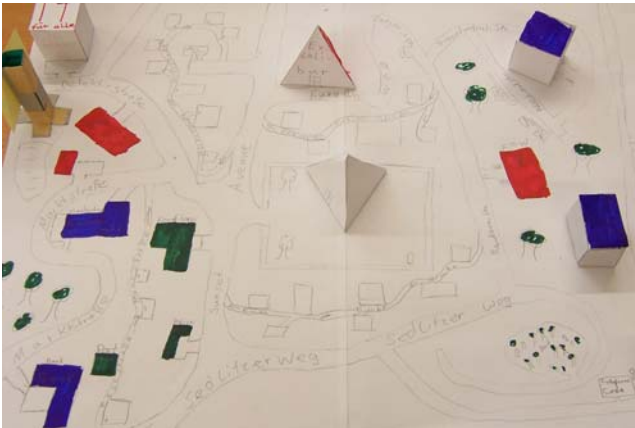
Lernziele

Die Schüler sind in der Lage, Grundbegriffe aus der Arbeitswelt anzuwenden.

Sie können das Vokabular in Bezug auf Veränderungen in der Arbeitswelt anwenden.

Die Schüler sind in der Lage, den Zusammenhang zwischen ihren Unterrichtsfächern und der Arbeitswelt zu beschreiben.





11

Dritter Tag

- Fair Play
- Für und Wider
- Arbeitsplatzverlust
- Veränderung
- Auswertung

Fair Play

Lernziele

Die Schüler sind in der Lage, die sich veränderten Rollen von Mann und Frau im Privaten und in der Arbeitswelt zu erkennen.

Für und Wider

Lernziele

Die Schüler sind in der Lage, die Beziehung zwischen Persönlichkeit und Zufriedenheit in einem Job zu untersuchen.
Die Schüler können das FÜR und WIDER von Jobs analysieren .



12

